



Möggers Aktuell

Ausgabe 05-2020

www.moeggers.at

Die am 13.09.2020 neu gewählte Gemeindevertretung von Möggers in Corona Zeiten.



Der neue Gemeindevorstand nach der konstituierenden Sitzung am 25.09.2020



Ärztbereitschaftsdienst Leiblachtal

Tag	Datum	Feiertage	Dienstarzt/ -ärztin
Samstag	3 Okt 2020		Dr. Herbst
Sonntag	4 Okt 2020		Dr. Fröis
Samstag	10 Okt 2020		Dr. Bannmüller
Sonntag	11 Okt 2020		Dr. Trplan
Samstag	17 Okt 2020		Dr. Stuckenberg
Sonntag	18 Okt 2020		Dr. Anwander
Samstag	24 Okt 2020		Dr. Stuckenberg
Sonntag	25 Okt 2020		Dr. Herbst
Montag	26 Okt 2020	Nationalfeiertag	Dr. Fröis
Samstag	31 Okt 2020		Dr. Fröis
Sonntag	1 Nov 2020	Allerheiligen	Dr. Bannmüller
Samstag	7 Nov 2020		Dr. Anwander
Sonntag	8 Nov 2020		Dr. Trplan
Samstag	14 Nov 2020		Dr. Bannmüller
Sonntag	15 Nov 2020		Dr. Stuckenberg
Samstag	21 Nov 2020		Dr. Stuckenberg
Sonntag	22 Nov 2020		Dr. Herbst
Samstag	28 Nov 2020		Dr. Bannmüller
Sonntag	29 Nov 2020		Dr. Fröis

Ordinationszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen:
 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch 05574/47745
 Dr. Bannmüller 05573/82600
 Dr. Fröis 05573/83747 oder privat 84570
 Dr. Herbst 05574/44300
 Dr. Stuckenberg 05574/47565
 Dr. Trplan 05573/85555

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911 Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Erlachstraße 1	6912 Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912 Hörbranz
Dr. Herbst Mario	Alberlochstraße 27	6911 Lochau
Dr. Stuckenberg Sylvia	Bahnhofstraße 8	6911 Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912 Hörbranz

Samstag, 3. Oktober 2020

Zivilschutz- Probealarm



Warnung



Alarm



1 Minute

Entwarnung



1 Minute



**Radio oder TV
einschalten
Durchsagen
beachten**

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung

Am Freitag, den 25.09.2020 fand in der Turnhalle Möggers die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung von Möggers statt.

Zum Bürgermeister wurde der schon seit 40 Jahren amtierende Bürgermeister Georg Bantel wieder gewählt. Das Votum zum Vizebürgermeister erhielt der neu in die Gemeindevertretung gewählte Lukas Greussing. Gemeinderat wurde Walter Heine.

Der neu gewählte Gemeindevorstand.



von links Vizebürgermeister Lukas Greussing, Bürgermeister Georg Bantel, Gemeinderat Walter Heine



Die neu gewählten Gemeindevertreter vor der Sitzung



Smalltalk nach der Sitzung zu Corona Zeiten



Die neu gewählten Gemeindevertreter nach der Sitzung mit Masken

Wahlergebnis Gemeindevertretungswahl vom 13.09.2020

Gemeindevertretungsliste Möggers

I. Gemeindevertreter:

Nr.	Familien- und Vorname	Beruf	Vorzugsstimmen	Wahlpunkte
1.	Bantel Georg sen.	Bürgermeister und Unternehmer	263	16168
2.	Greussing Lukas	Außendienstmitarbeiter	215	11725
3.	Heine Walter	Landesangestellter	105	10466
4.	Wucher Manuel	Landwirt	74	9797
5.	Bantel Georg jun.	Meister in Milchtechnologie	111	9366
6.	Mennel Marcel	Beamter	59	8671
7.	Flatz Barbara	Sachbearbeiterin beim Wirtschaftstreuhänder	48	7673
8.	Boch Walter	Elektrotechniker	25	7260
9.	Eienbach Christian	Bankangestellter	48	7027
10.	Moranduzzo Mario	Bankangestellter	56	6960
11.	Bereuter Raphaela	Bäuerin, Meisterfloristin	53	6218
12.	Rädler Hubert	Geschäftsführer	37	5383

II. Ersatzmitglieder:

Nr.	Familien- und Vorname	Beruf	Vorzugsstimmen	Wahlpunkte
13.	Eller Andreas	Techniker	39	5124
14.	Frick Michael	CTO/Prokurist	53	4603
15.	Rädler Alexander	Angestellter Landwirtschaftskammer Vbg	30	4190
16.	Heidegger Josef	Landwirt, Mechaniker	18	4129
17.	Boch Maximilian	Postbeamter	19	3192
18.	Cekon Günther	Angestellter	19	2546
19.	Eugler Alfred	Tischler	3	2357
20.	Frick Jürgen	Kaufmännischer Leiter	18	2191
21.	Stadler Jutta	Restaurantfachfrau/Hausfrau	13	1708
22.	Heiß Christoph	Angestellter	5	1129
23.	Heidegger Sibylle	Landwirtin und Angestellte	15	1126
24.	Frick Isabella	Angestellte	25	1123

Sperrmüllsammlung 2020

Die diesjährige Sperrmüllsammlung findet

**am Freitag, 09. Oktober 2020 von 13.30 – 16.30
auf dem Sägeplatz Bantel (Schönstein)
Bitte diese Zeiten einhalten**

Wie bereits in den vergangenen Jahren, wird der Sperrmüll auf dem Sägeplatz Bantel den Angestellten des Bauhofes übergeben. Das übergebene Material wird von den Bauhofangestellten kilomäßig geschätzt. Es sind 0,30 je Kilo inkl. MwSt. sofort zu begleichen.

Sperrmüll ist folgendes: z.B. alte Möbel, alte Fenster (und Fensterscheiben), Spiel und Sportgeräte, Matratzen, Porzellan, Teppiche usw.

Weiters gelten folgende Preise:

Auto und Motorradreifen mit oder ohne Felgen 3.- /Stück

Traktor und LKW Reifen mit oder ohne Felgen 20.- /Stück

Elektro- und Elektronikschrott gratis

Sämtliche Elektrogeräte mit Stecker, Herde Kühlschränke. Bildschirmgeräte, Kleingeräte, Boiler, Waschmaschinen, Computer, Spülmaschinen, Leuchtstoffröhren usw. müssen beim Personal separat abgegeben werden.

Achtung: Elektro- und Elektronikschrott wird nur bei der Sperrmüllsammlung entgegen genommen (**nicht beim halbjährigen Sondermüll**)

Fürs Alteisen wird nur noch ein Container am Sägeplatz Bantel bereitgestellt.

Nicht mitgenommen werden kann: Sondermüll (gefährliche Stoffe), keine Flüssigkeiten, Batterien und jeglicher normaler Restmüll für den Müllsack. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger die angeführten Zeiten unbedingt einzuhalten. Verspätete Anlieferungen können **ohne Ausnahme** nicht mehr angenommen werden.

Info: Bitte Porzellan und Fensterglas nicht in die Glascontainer werfen!



Pfarre St. Ulrich

Möggers

www.pfarre-moegggers.info

Kirchliche Termine:

- Sa. 03.10.20 „ZEMM STO ZEMM GO“ –
Dekanatswanderung zur Basilika Maria Bildstein
- So. 04.10.20 10.00 Uhr **Erntedank-Gottesdienst** – mitgestaltet vom
 Theaterverein und Chörle aus Möggers.
- So. 11.10.20 10.00 Uhr Wortgottesfeier zum Sonntag der Weltkirche
 Anschließend Jugendaktion „Pralinenverkauf“
- So. 18.10.20 10.00 Uhr Gottesdienst
- So. 25.10.20 10.00 Uhr Gottesdienst
- So. 01.11.20 **Allerheiligen: 10.00 Uhr** Gottesdienst
mit Gräbersegnung
Nachmittag kein Gottesdienst!
- Mo.02.11.20 **Allerseelen: 10.00 Uhr** Wortgottesfeier
- So. 08.11.20 **10.00 Uhr** Wortgottesfeier
- So. 15.11.20 **10.00 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken für
 Marlene Hagspiel +2015 und Andrea Rädler +2019
- So. 22.11.20 **10.00 Uhr** Gottesdienst zum Christkönigs – Sonntag
- So. 29.11.20 **1. Adventssonntag: 10.00 Uhr** Wortgottesfeier
 mit **Segnung der Adventkränze**

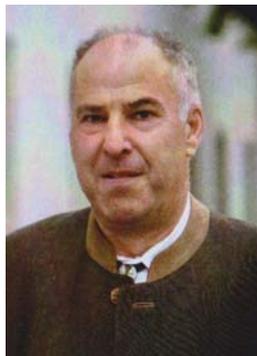
Wöchentlich: Mittwoch 9 Uhr: Gebetsstunde

Zu Gott heimgekehrt ist

Herr Karl Kalb

am 25. August 2020

Der Herr schenke ihm die ewige
 Freude.



Taufen

Am 02.08.2020 wurde der Sohn von Sarah Waskan und David Heidegger auf den Namen Maximilian getauft. Für ihr erstes Kind haben sie Julia Giselbrecht und Dominik Heidegger als Paten gewählt



Am 05.09.2020 erhielt Lia Christin, Tochter der Sabrina Thöny und des Christoph Eienbach von Pater Dominikus das hl. Sakrament der Taufe. Die Patenschaft haben Teresa Eienbach und Mathias Töny übernommen.



Hochzeiten



Platons **Mythos** der Zwei **Kugelhälften**:

Uneben und frei auseinander geteilt symbolisieren sie die unterschiedlichen Charaktere zweier Menschen. Doch jede dieser auch noch so verschiedenen Halbkugeln ist für ein Gegenstück bestimmt, so wie auch zwei Menschen füreinander bestimmt sind.

Bei schönstem Wetter wurden wir, Thomas und Ramona Heidegger von Pfarrer Trentinaglia in der Pfarrkirche Möggers am 1. August 2020 getraut. Wir sind dankbar, dass wir mit unseren Freunden und Familien einen besonderen Tag in der schwierigen Zeit verbringen durften. Ramona und Thomas



Nach 12 gemeinsamen Jahren gaben sich Vanessa Achberger und Dominik Heidegger am 04. September in der Pfarrkirche Möggers das Jawort. Mit dabei waren der gemeinsame Sohn Timo sowie die Trauzeugen Anna Heidegger und Patrick Schäfer. Mit Familie und Freunden wurde im Hotel Krone in Langenegg gefeiert, Vanessa und Dominik

Coronakrise, Masken, Abstand, Hygiene und noch einen Gedanken - passend zum Erntedankmonat Oktober:

Stell Dir bitte vor, Du wärest im Jahre 1900 geboren...

Wenn Du 14 Jahre alt bist, beginnt der 1. Weltkrieg mit 18 Millionen Toten. Kurz darauf tötet eine weltweite Pandemie, die Spanische Grippe, 50 Millionen Menschen. Du kommst lebend davon und bist 20 Jahre alt.

Mit 29 Jahren überlebst Du die weltweite Wirtschaftskrise, die Inflation, Arbeitslosigkeit und Hungersnöte auslöste.

Du bist 33 Jahre alt und die Nazionalsozialisten kommen an die Macht. Du bist 39 Jahre alt und der Zweite Weltkrieg beginnt: 6 Millionen Juden sterben während des Holocaust - zusätzlich 60 Millionen Menschen.

Wenn Du 52 Jahre alt bist beginnt der Korea-Krieg; mit 64 Jahren der Vietnam-Krieg und endet, als Du 75 Jahre alt bist.

Ein Kind, das 1985 geboren wurde, glaubt, dass seine Großeltern keine Ahnung haben, wie schwierig das Leben sei. Aber genau diese Großeltern haben mehrere Kriege überstanden und Aufbauarbeit geleistet.

Ein 1995 geborenes und heute 25 Jahre altes Kind glaubt, dass es das Ende der Welt sei, wenn sein Amazon-Paket länger als drei Tage braucht, um zugestellt zu werden oder nicht mehr als 15 Likes im Facebook oder Instagram bekommt, wo es seine Fotos und Videos gepostet hat.

Im Jahre 2020 leben viele von uns im Komfort, haben Zugang zu allen möglichen Unterhaltungsquellen zu Hause und können - unter Umständen auch mit staatlicher Hilfe - eine Coronakrise friedlich überleben.

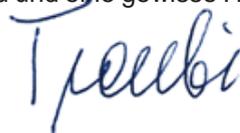
Aber manche beschweren sich, weil sie unter Umständen zu Hause bleiben müssen; sie haben ein Dach über dem Kopf, Strom, Telefon, einen vollen Kühlschrank und heißes Wasser.

Nichts davon gab es früher. Und dennoch haben viele Menschen nie ihren Glauben an Gott, ihre Hoffnung, ihre Liebe und ihre Lebensfreude verloren.

Beschwerst Du Dich auch, dass Du unter Umständen Masken tragen musst, die Hände waschen musst und Abstand halten musst?

Ja, es ist manchmal ein großes Übel: Menschen stellen zu oft fest, was ihnen scheinbar fehlt und übersehen, was sie wirklich alles haben. Und wer so unterwegs ist, jammert auf sehr hohem Niveau und eine gewisse Haltung der Dankbarkeit geht „den Bach runter“.

Schade!



Weltmissions-Sonntag: Größte Solidaritätsaktion der Welt

Mehr als 1.100 der weltweit 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt.

Die Missio-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag (Sonntag der Weltkirche), der größten Solidaritätsaktion der Welt, ermöglicht erst die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1.100 ärmsten Diözesen der Welt, indem sie diesen Ortskirchen ein „Existenzminimum“ zusichert.

Mehr als 1 Milliarde Katholiken unterstützt gemeinsam die Allerärmsten durch Gebet und Spenden. So kann die Kirche vor Ort den Menschen an Leib und Seele helfen.

Alljährlich sorgen die Päpstlichen Missionswerke, kurz Missio genannt, auf diese Weise dafür, dass in jeder Ortskirche den armen Menschen geholfen werden kann. So erhalten auch jene Diözesen und Pfarren eine finanzielle Unterstützung, die keine „Diözesan- oder Pfarrpartnerschaft“ und die damit verbundenen Hilfen haben. Da in allen Pfarren der Welt gebetet und gesammelt wird, auch in den ärmsten, trägt jeder Mensch guten Willens zu dieser größten Solidaritätsaktion der Welt bei.

Gerechte Verteilung

Die Sammlung sorgt auch für eine global gerechte Verteilung der Mittel in einer Welt, die vor allem für viele Menschen in den Ländern des Südens voller Ungerechtigkeiten ist. Seit 1922 garantieren die Päpstlichen Missionswerke die gerechte Verteilung der Gelder, in Zusammenarbeit mit den Päpstlichen Botschaften (Nuntiaturen) und den Repräsentanten der örtlichen Päpstlichen Missionswerke.

Das Ergebnis wird nicht einfach nach Rom überwiesen - Missio Österreich hilft mit Ihrer Spende dort, wo es am notwendigsten ist!

Jeder Euro ermöglicht ein Stück Nächstenliebe und hilft, die junge und lebendige Kirche in den armen Ländern des Südens aufzubauen.

Weitere Informationen auf: www.missio.at



Am 18. September 2020 wurden die Möggerer MinistrantInnen toll belohnt: Nach der Probe durften sie sich am Heinehof als „Schnupperbauern/bäuerinnen“ üben und die Produkte vom Hof verkosten. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Gastfreundschaft an Raphaela und Rainer Bereuter sagt Walter Boch im Namen aller „Minis“





GRUSS ANS KRANKEN BETT

Von ganzem Herzen
wünsche ich euch,
dass ihr an euren wohltuenden
Augenblicken wachsen
und aufblühen könnt.

Elisabeth Rädler, Möggers

Erkennen...
wie viele gute und wertvolle Erfahrungen
ich in den letzten Monaten machen durfte.
Ruhig werden...
um zu sehen, wie viel mir geschenkt ist.
Nachdenken...
über das,
was mir wirklich wichtig ist im Leben.
Tief drin...
Dankbarkeit spüren.
Ehrlich mit mir selbst sein.
Danke sagen...
zu all denen,
die mir in meinem Leben guttun.
Besonders auch an die denken...
denen es nicht so gut geht.
Für sie möchte ich ein offenes Ohr haben
und „da sein“ wenn sie Hilfe brauchen.
Neu den Blick...
öffnen für das, was kommt.
Kleine Augenblicke...
wahrnehmen und
tief im Herzen bewahren.

Herbstblätter

am Baum
zart und knospend
im Frühling

kräftig und grün
im Sommer

sich wandelnd
färben sich
trocknen
fallen
rascheln
im Herbst

bereiten weichen Boden
im Winter
zugedeckt
von Kälte und Schnee
und geben
wieder Kraft
dann im Frühling
um wieder zu werden
zu
Herbstblättern



Gebet:

Herr, schenke uns goldene Tage.
Lass uns aufstehen selbst dann,
wenn wir umhergewirbelt werden
wie die Blätter im Herbstwind.
Lass uns beständig weitergehen
und fühlen, dass alles Sinn macht.
Auch das Fallen.

Allerheiligen

Gottes Heiligkeit –
sichtbar in seiner Menschlichkeit
dass er sein Erbarmen über uns ausgießt
dass er all unsere Wege mitgeht
dass er die Abgründe des Menschseins
durchschritten hat bis zum Tod
dass er unsere Wunden trägt und verwandelt

Die Heiligkeit des Menschen –
sichtbar in seiner Göttlichkeit
dass wir nach Gottes Bild erschaffen sind
dass er uns Würde und Ansehen verleiht
dass wir ihm ein kostbarer Schatz sind
dass er uns in das Geheimnis seiner Liebe hineinnimmt

Heiligkeit –
Brücke der Versöhnung zwischen Menschlichkeit und Göttlichkeit
Brennpunkt der Einheit von Menschlichkeit und Göttlichkeit
Fenster der Liebe zwischen Menschlichkeit und Göttlichkeit



Gebet:
Herr, bleibe bei mir
auf meinem Weg zur Heiligkeit
in meiner Schwachheit
in meiner Stärke
in meiner Hoffnung
und in meiner Zuversicht.

Advent – Entgegengehen

Bei näherer Betrachtung des lateinischen Wortes „ad-ventus“ – ankommen, Ankunft – fällt auf, dass in ihm eine Ahnung von Unterwegssein steckt. Bevor es eine Ankunft geben kann, braucht es das Hingehen. Wie wäre es, dies einmal ganz bewusst in den Adventwochen zu tun? Gehen! Manchen „Gang“ bewusst zu Fuß machen, statt mit dem Fahrzeug oder öfter als sonst hinaus in die Natur gehen, nicht nur am Wochenende.

Beim Gehen spürt man sich selbst sehr gut, merkt, was schmerzt, oder fühlt den Atem. Zudem nimmt man sehr schnell wahr, ob das Tempo angemessen ist oder ob es überfordert. Je langsamer und bewusster man unterwegs ist – hin zur Ankunft – umso mehr Zeit bleibt, um wahrzunehmen, was ringsum zu sehen ist oder geschieht.

Wer zu Fuß geht, sieht und erlebt mehr: man grüßt einander und es ergibt sich ein nettes kurzes Gespräch, am Wegrand blüht ein Löwenzahn im Dezember, da gibt es noch rot leuchtende Beeren an einem kahlen Ast oder Zweige voll Raureif, die zum Betrachten einladen und die Augen öffnen für all die Geschenke der Natur und die hinführen zu dem, was im Mittelpunkt der Ankunft steht:

ein kleines Kind in der Krippe.

*Gott, dein Segen leite und begleite mich
in meinem ganz persönlichen Gehen
durch den Advent.*



SOZIALSPRENGEL LEIBLACHTAL

Verein Sozialsprengel Leiblachtal/Soziale Arbeit

Ein Anker in schwierigen Zeiten – Lebenswert leben im Leiblachtal

Soziale Arbeit versteht sich als Profession, die versucht, praktische soziale Probleme zu lösen, zu lindern oder zu verhindern. Soziale Arbeit befähigt und ermutigt Menschen so, dass sie die vielfältigen Herausforderungen des Lebens bewältigen und das Wohlergehen verbessern. Dabei bindet sie bestehende und neue Strukturen ein. Beim Sozialsprengel Leiblachtal wird die soziale Arbeit von Rosi Flatz geführt.

Dabei begleitet Rosi Flatz Personen kurz- oder langfristig, regelmäßig oder mit einzelnen Terminen bei individuellen Problemen und Sorgen und unterstützt dabei. Mit dem niederschweligen Angebot (geringer Aufwand zur Inanspruchnahme) bietet die soziale Arbeit ein breitgefächertes, kostenloses Hilfsangebot in außergewöhnlichen Lebenslagen.

Bei Fragen zu Mindestsicherung, Familienausgleichshärtefonds, Wohnbeihilfe, Rundfunk- und Rezeptgebührenbefreiung, Arbeitslosigkeit, Reha, Invalidität, Rückkehr nach schweren Erkrankungen in den Arbeitsprozess, bei finanziellen Problemen und vielem mehr, gibt es bei Rosi Flatz Informationen zur Antragsstellung, zur Kontaktaufnahme mit verschiedenen Unterstützungsstellen und Auskünfte zu Abläufen in den jeweiligen Organisationen. Bei einem unverbindlichen, persönlichen Erstgespräch wird ermittelt wo Unterstützung oder Hilfe benötigt wird und ob eigene Strukturen genutzt werden können.

Die soziale Arbeit des Sozialsprengels Leiblachtal arbeitet landesweit mit vielen Organisationen und Ämtern zusammen und kennt die vielen Angebote, die zur Verfügung stehen.

Nur wenn Hilfe und Unterstützung gewünscht wird, wird Hilfe von Rosi Flatz (Dipl. Sozialarbeiterin, Masterstudium interkulturelle Arbeit) geboten. Bei schwierigen Behördengängen ist je nach Bedarf auch eine persönliche Begleitung zu diesen möglich.

Nach Abklärung des benötigten Hilfsumfanges kann mit Rosi Flatz Kontakt zu den verschiedenen Stellen aufgenommen oder die Vermittlung zu den betreffenden Ämtern veranlasst werden. Rosi Flatz steht, wenn gewünscht, immer persönlich und beratend, kostenlos zu Seite.

Die soziale Arbeit ist ein Teil des Sozialsprengel Leiblachtal. Der Verein, der von den fünf Leiblachtalgemeinden Hörbranz, Lochau, Eichenberg, Möggers und Hohenweiler geführt und vom Sozialfonds Land Vorarlberg unterstützt wird, hat sein Büro in Hörbranz und in der Gemeinde Lochau und steht für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kontakt soziale Arbeit:

rosi.flatz@sozialsprengel.org

Tel 0664 2114785 oder +43 5573 85550

Weiter Informationen zum Sozialsprengel Leiblachtal:

<https://sozialsprengelleiblachtal.jimdofree.com/>





Liftkarteninformation 2020/2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch heuer organisieren wir wieder den Verkauf von 3-Täler-Pässen.
Die Verkaufsaktion findet am

Dienstag, den 17. November 2020

*von 16:00-19:00 Uhr im Gemeindehaus Möggers
(Weienried) statt.*

Beim Kauf bis 13.12.2020 gelten noch folgende ermäßigten Preise

Schneemann (ab Jg. 2015)	53,—	ab 13.12.	53,—
Volksschüler (Jg. 2010 – 2014)	125,—	ab 13.12.	183,—
Hauptschüler (Jg. 2005 – 2009)	202,—	ab 13.12.	238,—
Jugendliche (Jg. 2002 – 2004)	321,—	ab 13.12.	371,—
SeniorInnen (Jg. 1956 u älter)	421,—	ab 13.12.	477,—
Erwachsene	492,—	ab 13.12.	561,—

Dazu gibt es noch Ermäßigungen:

Familienermäßigung: gilt nur für Familien im gleichen Haushalt (Mit Familienpass)

2 Erw. 1 Jug.	1.255,—;	1 Erw. 1 Jug.	788,—
2 Erw. 1 Kind	1.084,—;	1 Erw. 1 Kind	617,—
2. und 3. Jugendliche/Kind innerhalb der Familienkarte			
Jg. 2002 – 2004	288,—	Jg. 2005-2014	115,—,
Schneemann	53,—		

Schüler, Studenten und Lehrlinge bis max. Jahrgang 1995 sowie Grundwehr & Zivildienenerhalten die Saisonkarte zum Preis von 371,-.

Voraussetzung: Vorlage eines gültigen Ausweises, Grundwehr- und Zivildieners mit spätestem Einrückungstermin 1. Feb. 2021 und frühestem Abrüstungstermin 1.12.2020. Alle Sondertarife sind nur im VORVERKAUF bis 13.12.2020 gültig!

Bei Vorlage des AHA Gutscheines und der AHA Karte (früher Three Sixty) erhalten Jugendliche/Erwachsene Jg. 2000-2004 eine Ermäßigung von EUR 30,—.

Die Fotos auf den alten Key-Cards können weiter verwendet werden. Für neue Key-Cards muss eine Depotgebühr von 4 Euro je Karte bezahlt werden.

Beim 3 Täler Pass sind auch die Hündlebahn Oberstaufen und Skiarena Steibis dabei.

Informationen zu den 3-Täler Skigebieten unter www.3taeler.at oder bei Josef Eienbach (Luggi Leitner Lift Tel. 0676/9313899).

So hoffen wir heuer (trotz Coronasituation) auf eine wieder schöne Schisaison.

Für den Luggi Leitner Lift

Josef Eienbach



„Mädchen an den Ball Training startete ab 11. September 2020“

In Zusammenarbeit mit dem VFV findet immer am **Freitag** auf der Sportanlage des FC Hörbranz das **Mädchen an den Ball Training** statt. Mitmachen können **Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahre**.

Ort: FC Hörbranz, Fußballplatz
Zeit: Freitag 16-17 Uhr

Du bist aus dem Raum Leiblachtal und hast Lust für dich mal das Fussballtraining auszuprobieren, dann schau doch beim Stützpunkt in Hörbranz vorbei. Es gibt im Leiblachtal bereits eine Frauenmannschaft (SPG Leiblachtal). Dort können die Mädchen dann ab dem 14. Lebensjahr mitspielen. **Kooperationsvereine SV Lochau, FC Hörbranz, SC Hohenweiler**

Weitere Informationen unter: www.vfv.at

Kontakt: Stützpunktleiterin Julia Seeberger, Tel 0699 / 11064948 E julia.seeberger@gmx.at

Fotos: SC Hohenweiler



Ab sofort gibt´s bei uns

AB HOF

„Möggerser“ Kartoffeln

Unsere Sorte `Ditta` ist eine festkochende gelbfleischige Salatkartoffel.
Ideal für Kartoffelsalat, Bratkartoffel, Kartoffelpuffer, Rösti,...
Sehr fein und zart im Geschmack.

Unsere Sorte `Laura` ist eine vorwiegend festkochende rotschalige Speisekartoffel.
Ideal für fast alle Gerichte:
Gratin, Ofenkartoffeln, Pellkartoffeln, Pommes Frites, Salzkartoffeln,.....
Einfach lecker und cremig im Geschmack.

Wir sind begeistert von unserer Ackerfläche und
haben unseren Kartoffelacker auch heuer wieder weitergeführt.

Durch die vielen Sonnenstrahlen und die einzelnen Regentage
haben wir eine erfolgreiche Ernte und können
unbehandelte von Hand erlesene regionale Kartoffeln anbieten.

Unsere Kartoffeln können bei uns ab Hof
jederzeit durch **Selbstbedienung** erworben werden.

Wir freuen uns auf euch!

Raphaela und Rainer
mit
Pius, Heidi und Leo



Wann - Was - Wo - Wer

Oktober 2020

- Sa. 03.10. ZEMM STO ZEMM GO" –
Dekanatswanderung zur
Basilika Maria Bildstein
- Sa. 03.10. 12.00-13.00 Uhr
Zivilschutzprobealarm
- So 04.10. 10.00 Uhr **Erntedank-**
Gottesdienst – mitgestaltet
vom Theaterverein und
Chörle aus Möggers.

November 2020

- Di 17.11. 16.00-19.00 Uhr Verkauf
Dreitälerepass im
Gemeindeamt

Weitere Termine

noch keine bekannt

Achtung Grippeimpfung:

Auf Grund von Lieferengpässen an Grippeimpfstoffen kann in diesem Jahr keine öffentliche Grippeimpfaktion durchgeführt werden.

Die geringen zugelieferten Impfstoffmengen an die Apotheken sind ausverkauft. Auch andere Bezugsquellen sind erschöpft.

Dr. Arno Trplan

Terminplanung:

Aufgrund der derzeitigen Corona Lage können wir nur wenige Termine für die nächsten 2 Monate voraussagen. Die Vereine mögen die Termine bitte unter der Homepage www.moegggers.at eintragen oder mir per Mail josef.eienbach@moegggers.at schicken. Veranstaltungen oder Infos werden auf der Homepage auf der Startseite (Neuigkeiten) eingetragen

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGERS AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.11.2020 beim
Gemeindeamt mit Mail josef.eienbach@moegggers.at abgegeben sein.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber
Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moegggers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz